

Inklusion im Sport in Karlsruhe 3.0

Erlebnis Sport für alle und gemeinsam.





Ansprechperson

Stadt Karlsruhe

Schul- und Sportamt, Sportabteilung
Christine Hagg
Blumenstraße 2 a, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4161

E-Mail: sport@sus.karlsruhe.de

Web: www.karlsruhe.de/sport

Stand Juni 2026

Inhalt

Grußwort Yvette Melchien, Bürgermeisterin Stadt Karlsruhe	4
Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e. V.	6
Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins e. V.	8
SG Karlsruhe e. V.	10
Turnverein Knielingen 1891 e. V.	12
Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e. V.	14
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.	16
Vereinigte Turnerschaft Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e. V.	18
Karlsruher Rheinklub Alemannia e. V.	20
Post Südstadt Karlsruhe e. V. – Integrativsport	22
Post Südstadt Karlsruhe e. V. – Rollstuhlsport	24
Turngemeinde Neureut 1893 e. V.	26
Kanuclub Maxau Karlsruhe e. V.	28
Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e. V.	30
Polzeisportverein Karlsruhe e.V.	32
Weitere inklusive Sportgruppen	33
Aus- und Fortbildungsangebote	34
Fördermöglichkeiten	35

Spiel... Satz... Inklusion



Liebe Sportfreund*innen, liebe Vereine, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Inklusion zeigt sich dort, wo Menschen selbstverständlich zusammenkommen, gemeinsam trainieren, voneinander lernen und Freude an Bewegung erleben. Genau deshalb hat der Sport für eine inklusive Stadt eine besondere Bedeutung. Er öffnet Räume, baut Berührungängste ab und macht Teilhabe unmittelbar erfahrbar.

Karlsruhe ist eine Stadt für alle Menschen. Ganz besonders sichtbar ist dies bei den Karlsruher Sportvereinen, wie auf den nachfolgenden Seiten in beeindruckender Weise sichtbar wird. Die Broschüre „Inklusion im Sport in Karlsruhe 3.0“ blickt auf inklusive Sportangebote, Vereine, Netzwerke und Entwicklungen der vergangenen Jahre. Sie macht sichtbar, wo Barrieren abgebaut wurden, wo neue Begegnungen entstanden sind und wie Teilhabe konkret gelingen kann.



Die Konzeption „Karlsruhe auf dem Weg zur Inklusion – Sport für alle und gemeinsam“ bietet dafür die passenden Rahmenbedingungen. Sie verfolgt das Ziel, Sportvereine für inklusiven Sport zu sensibilisieren, die Aktiven im Sport zu unterstützen und Inklusion nachhaltig voranzutreiben. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, Inklusion nicht nur über einzelne Angebote umzusetzen, sondern dauerhaft in Vereinsstrukturen zu verankern.

Projekte wie das Host Town Programm, das Gastgeberprogramm der Special Olympics Games 2023, und „Lokal inklusiv Verein(tes) Engagement – LIVE“ haben seit 2019 sukzessiv dazu beigetragen, die Teilhabe in Karlsruhe zu stärken. Daraus ist ein Netzwerk aus Sportvereinen, Vertreter*innen der Lebenshilfe und anderer Institutionen sowie der Ludwig Guttman Schule Karlsbad entstanden. Dieses Netzwerk trifft sich regelmäßig, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt neue Ideen für mehr Teilhabe im Sport.

Information

Informationen zu Sport für Menschen mit Behinderung finden Sie unter:

karlsruhe.de

unter der Rubrik

„Kultur und Freizeit“ -> Sport -> Sportangebote -> Inklusion im Sport



Teil dieses Netzwerks sind die Teilhabeberatenden, junge Menschen mit einer Behinderung, die als Expert*innen in eigener Sache ihre Perspektiven einbringen. Inklusion funktioniert, wenn Barrieren abgebaut und Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich werden. Unsere Sportlandschaft zeigt dies auf eindrucksvolle Weise.

Ich danke allen Vereinen und Engagierten für ihren Einsatz und ihre Kreativität für inklusiven Sport in Karlsruhe. Ihr Beitrag stärkt unsere Gemeinschaft, fördert Gesundheit und Teilhabe und macht deutlich: Sport ist für alle da.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Schritte für die Inklusion im Sport.

Yvette Melchien

Bürgermeisterin



Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e.V. (BFS)

Der Verein Behinderten- und Freizeitsport Karlsruhe e.V. (BFS) hat ein breites Sportangebot, dessen Einzelheiten der Homepage www.bfs-karlsruhe.de entnommen werden können. Den BFS gibt es seit 1950.

In allen Gruppen gibt es Teilnehmer*innen mit und ohne Behinderung, Frauen und Männer, Alte und Junge, die gemeinsam Sport treiben. Im Einzelfall wird geklärt, für wen welche Gruppe geeignet und zugänglich ist. Schnupperstunden bieten Interessierten die Möglichkeit die Sportangebote zu testen.

Nordic Walking: Die Gruppe trainiert im Freien, es nehmen Menschen mit leichten Einschränkungen und eine blinde Person teil. (Vereinsheim, Ettlinger Allee 5) Gymnastik, Flugball, Badminton und Sitzball, finden im Winter in der Sporthalle Rintheim und im Sommer auf dem Vereinsgelände (Ettlinger Allee 5) statt. Gymnastik betreiben Menschen mit geistiger Behinderung, kognitiver und leichter Einschränkung und starker Sehbehinderung. Sitzball, der durchgängig in der Sporthalle durchgeführt wird, betreiben Menschen mit Amputationen, Spastik,



MS und kognitiver Einschränkung. Flugball und Badminton betreiben Menschen mit geistiger Behinderung, kognitiver und leichter Einschränkung.

Kegeln findet beim SSC statt. Der Zugang ist nur über eine Treppe möglich. Kegeln betreiben Menschen mit leichter Gehbehinderung, Seh- und geistiger Behinderung. Schwimmen mit Wassergymnastik findet im Hallenbad Grötzingen statt, leider nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer*innen geeignet. Schwimmen betreiben Menschen mit leichter und kognitiver Einschränkung. Tischtennis im



Rathaus West ist nicht für Rollstuhlfahrer*innen und schwer gehbehinderte Menschen geeignet. Tischtennis betreiben Menschen mit leichter und mittlerer Einschränkung. Stand heute ist das Rathaus West nur noch bis September 2026 nutzbar.

Boccia wird während der Freiluftsaison auf der Vereinsanlage, Ettlinger Allee 5, bei Bedarf gespielt. Das Clubhaus ist ebenerdig. Es gibt eine Behindertentoilette und zum Boccia-Platz führt eine Rampe. Außerdem sind Behindertenparkplätze direkt am Eingang vorhanden.

Kontakt

BFS – Behinderten- und Freizeitsport
Karlsruhe e.V.
Ettlinger Allee 5, 76199 Karlsruhe

Jutta Gilsdorf, 1. Vorsitzende

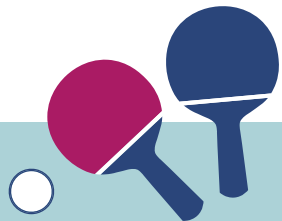
Telefon: 07232 8618

E-Mail: info@bfs-karlsruhe.de

Web: bfs-karlsruhe.de

Joachim Gutmann, 2. Vorsitzender

Mobil: 015256130475



Alle VereinT – Gemeinschaft stärkt und macht Mut!

JUTTA GILSDORF, 1. VORSITZENDE



Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Seit 15 Jahren bietet die Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. Bergsportarten für Menschen mit Unterstützungsbedarf an. Ob Bergwandern oder Indoorklettern, der Verein ermöglicht Menschen die Teilhabe am Bergsport, denen der Zugang ohne Unterstützung erschwert oder unmöglich wäre. Start der Paraclimbing-Gruppe im Jahr 2011, wöchentlicher Klettertermin, anfangs um die 10 Teilnehmer, ab 2021 gewachsen auf 100 Teilnehmer.

Die Klettergruppen für Menschen mit körperlichem oder kognitivem Unterstützungsbedarf, die Paraclimberinnen und Paraclimber, treffen sich zweimal in der Woche Dienstag und Donnerstag zum gemeinsamen Klettern im DAV Klettern- und Boulderzentrum am Fächerbad. Paraclimbing-Gruppe, besteht aus zwei



Das Miteinander beim DAV Karlsruhe kennt keine Beeinträchtigungen, kein Alter, kein Geschlecht und keine Herkunft. Deshalb richtet sich unser inklusives Angebot an alle Menschen, die Bergsport betreiben möchten. Menschen mit körperlichem oder kognitivem Unterstützungsbedarf und Menschen mit psychischer Erkrankung sind gleichermaßen willkommen.

PETER ZEISBERGER

Handicap-Gruppen dienstags und donnerstags regelmäßig jede Woche, in Summe etwa 100 Personen.

Die Halle ist barrierefrei – vom Eingang bis zur Dusche und Toilette. Die Kletterhalle DAV Sektion Karlsruhe ist barrierefrei, Rampen für Rollstuhlfahrer, Lift, behindertengerechte Toilette mit Dusche, spezielle geschraubte Kletterstrecken für Rollstuhlfahrer, spezielle Ganzkörper-Klettergurte XXL.

Die Paraclimbing-Gruppen setzen sich unabhängig von Alter, Geschlecht oder Charakter der Beeinträchtigung zusammen. Lediglich die Paraclimbing-Leistungsgruppe besteht aus besonders starken Paraclimberinnen und Paraclimbern, die auch Mitglied im Deutschen Paraclimbing-Nationalteam sind und bereits Medaillen gewonnen haben.

Daneben unternehmen die Paraclimbing-Gruppen auch Ausfahrten und Tagesausflüge – das Bergsportspektrum wird also so breit wie möglich ausgeschöpft.

Seit 2018 veranstaltet der DAV Karlsruhe den Bundesweiten Paraclimbing-Wettbewerb im DAV-Kletterzentrum Karlsruhe. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Stern des Sports sieht man sich in Karlsruhe bestärkt in den Bemühungen, inklusiven Kletter- und Bergsport zu fördern. Im Jahr 2025 wurde der 3. Nationale Paraclimbing-Wettbewerb mit 120 Teilnehmern durchgeführt, der nächste folgt 2027.



Kontakt

Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins e.V.
Am Fächerbad 2, 76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 96879510

E-Mail: paraclimbing@alpenverein-karlsruhe.de

Web: alpenverein-karlsruhe.de/vereinsleben/paraclimbing



Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V. (SG Karlsruhe)

Seit 2017 besteht bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe eine derzeit inklusive Fußballmannschaft.

Hier trainieren und spielen sowohl Menschen mit als auch ohne Einschränkungen gemeinsam Fußball.

Während der Monate April bis Oktober trainieren sie freitags von 17.30 bis 19 Uhr auf ihrem wunderschönen Hauptplatz in der Nordweststadt.

Da die Mannschaft derzeit auf über 30 Personen mit und ohne Behinderung gewachsen ist, und dadurch eine Hallenstunde nicht mehr ausreichend ist, trainieren sie von November - März samstags von 10-12 Uhr in ihrer vereinseigenen Halle.

Sie nehmen an verschiedenen Turnieren teil und veranstalten einmal im Jahr ein eigenes Turnier in kleiner Ausfertigung, mit geladenen Mannschaften.



Die Erfahrung der inklusiven Fußballmannschaft SV Phönix'17 hat gezeigt, dass alles möglich ist, und jeder Einzelne zur Bereicherung der Sportangebote beiträgt.

ANONYM



Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Spaß am Fußball und der Sozialität der Mannschaft untereinander. Motto: Jeder darf so sein, wie er ist. Dies toleriert die Gemeinschaft mit allen Stärken und Schwächen.

Dieses Motto wird insgesamt bei der SG Karlsruhe sehr großgeschrieben, so dass auch bei Karate, Krav Maga und Kinderturnen Menschen inkludiert werden konnten. In der Badminton Abteilung wird schon bald eine Person inkludiert. Nicht zuletzt gehen auch im vereinsei-

genen Fitnessstudio Menschen mit Einschränkungen ihrem Sport nach. Die Bereicherung der Menschen mit Einschränkungen für das Vereinsleben ist in vielen Bereichen spürbar.

Um dies auch noch nach außen sichtbar zu machen, haben sie sich mit neuen neongrünen Shirts mit ihrem Slogan „Inklusion geht uns alle an“ ausgestattet und hoffen, damit mehr Menschen zu erreichen.



Kontakt

Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.
Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe

Claudia Knecht, Inklusionsbeauftragte

Telefon: 0152 08512957

E-Mail: Claudia.Knecht@sg-ka.de

Web: sg-ka.de



Turnverein Knielingen 1891 e.V. – Rollstuhlrugby

Rollstuhlrugby ist für alle Menschen, die an mindestens drei Gliedmaßen eingeschränkt sind. Das Rollstuhlrugby-Team des TV Knielingen, die „Griffins“, trainieren seit 2017 in der barrierefreien Harald-Schenk-Sporthalle und spielen aktuell in der Regionalliga. Viele der Mitglieder nehmen nur am Training teil, um sich körperlich fit zu halten. Die Griffins sind ein Team mit Spaß am Sport, die sich aber auch gerne privat treffen.

Ursprünglich wurde Rollstuhl-Rugby für Tetraplegiker entwickelt, da es für diese Gruppe von behinderten Menschen nur

wenige geeignete Sportarten gibt. Beim Rollstuhlrugby spielen zwei Teams mit je vier Spieler*innen, die spezielle angefertigte Rugby-Sportrollstühle nutzen. Rollstuhlrugby ist eine der wenigen Mixed-Sportarten, bei der Männer und Frauen im gleichen Team spielen. Dabei ist es irrelevant, ob die Spieler*innen im Alltag ausschließlich einen Rollstuhl nut-



Wir leben Inklusion und freuen uns immer über jede Unterstützung während des Trainings und der Spieltage.

MEHMET KÜCÜK, ABTEILUNGSLEITER DER ROLLSTUHLRUGBYGRUPPE



zen oder ob sie laufen können und den Rollstuhl lediglich als Sportgerät nutzen. Da jede Behinderung unterschiedlich ist, wird jede*r Spielerin klassifiziert. Je nach Grad der Einschränkungen erhält er oder sie eine Punktzahl zwischen 0.5 und 3. Dadurch wird eine Ausgewogenheit motorisch stärker eingeschränkter Spieler*innen und weniger stark eingeschränkter Spieler*innen erreicht.

Kontakt

Turnverein Knielingen e.V.
Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe

Mehmet Kücük

Telefon: 0152 09125814
E-Mail: Mem03@hotmail.de
Web: tvknielingen.de

Leider finden sich nur selten Menschen, die diesen Sport einmal ausprobieren. Um überhaupt Turniere auszurichten, werden die Teams mit Paraplegikern oder sogar nicht Behinderten aufgefüllt. Wenn eine Mannschaft trotzdem nicht genügend Aktive zusammenbringt, dann leiht man sich gegenseitig Spieler*innen aus. Alles kein Problem, schließlich geht es um den Spielspaß.

Die Griffins trainieren wöchentlich, immer mittwochs, von 20 bis 22 Uhr. Die Mannschaft freut sich immer über neue Teammitglieder jeden Alters und hat für Interessierte auch Sportrollstühle, die im Training ausprobiert werden können.





Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.V.

Die Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.V. hat eine inklusive Basketballmannschaft, die sogenannten „EK-Löwen“. In der Gruppe trainieren und spielen seit 14 Jahren Menschen mit und ohne geistige und mehrfache Behinderung.

Bei den nationalen Spielen von Special Olympics 2008 in Karlsruhe hat sich der jetzige Trainer der EK-Löwen von der Begeisterung der Athlet*innen anstecken

lassen. Erst mit Hilfe der „Lebenshilfe Karlsruhe“ dann wenige Jahre (2012) später kam die Basketballmannschaft für Menschen mit Behinderung auf.

Aktuell trainieren bei den EK-Löwen 18 Frauen und Männer zwischen 16 und 46 Jahren donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr



Die Teilnehmenden mit geistiger oder mehrfacher Behinderung trainieren regelmäßig mit Disziplin, viel Spaß und sind mit vollem Herzen dabei. An den Vereinsveranstaltungen nehmen viele von ihnen mit großer Begeisterung teil.

THOMAS SCHULER UND WOLFRAM KELLER, TRAINER

in der Sporthalle 1 der Merkur Akademie. Angeleitet wird die Gruppe durch Thomas Schuler und Wolfram Keller.

Die beiden Basketballspieler Norman Dambach und Oliver Buksch haben zusätzlich eine Co-Trainerausbildung beim Badischen Behindertensportverband erfolgreich absolviert und unterstützen jetzt die Trainer beim Training der EK-Löwen. Oliver Buksch hat die Weltspiele Special Olympics Deutschland in Berlin 2023 bei den Basketballwettkämpfen als Volunteer unterstützt.

Beim jährlichen Weihnachtsturnier der Sportgemeinschaft treten die EK-Löwen in gemischten Mannschaften aus acht verschiedenen Basketballgruppen des Vereins gegeneinander an.

Regelmäßig messen sie sich auch mit inklusiven Mannschaften anderer Vereine und Einrichtungen in Trainingsspielen und bei Wettbewerben von Special Olympics

Kontakt

Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.V.
Sporthalle der Merkur Akademie, Halle1,
Erzbergerstr. 147, 76149 Karlsruhe

Thomas Schuler / Wolfram Keller

Telefon: 0721 788114

E-Mail: SO@sgek-karlsruhe.de

Web: sgek-karlsruhe.de

Baden-Württemberg. Ein besonderes Erlebnis für die Spieler*innen war die Teilnahme an den regionalen Spielen von Special Olympics 2017 in Offenburg.





Turnerschaft Durlach 1846 e.V. (TS Durlach)

Den Anfang der inklusiven Angebote bei der TS Durlach machten die Handballer mit der inklusiven Mannschaft „Turnados“ 2008, eine Gruppe von 25 bis 30 Handballspieler*innen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung, die in der Werner-Stegmeier-Halle der TS Durlach unter der Leitung von sozialpädagogisch geschulten Betreuer*innen trainieren. Das Angebot wird gerne angenommen und stetig ausgebaut. Heute sind die Turnados fest im Verein verwurzelt, überregional bekannt und ein Vorbild für andere Vereine.

Die Turnados feiern beachtliche sportliche Erfolge. Sie sind mit zwei Teams im regulären Spielbetrieb des Handballverbandes vertreten. Das traditional Team (ausschließlich Menschen mit Handicap) hat die Baden Württemberg Liga Special Olympics bereits mehrfach gewonnen, während das inklusive Unified Team bei



Die TS Durlach lebt Inklusion seit vielen Jahren und nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein. Nationale Auszeichnungen für unser Engagement und internationale Erfolge unserer Durlach Turnados bestärken uns darin, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Handicap weiter zu fördern. Mit dem inklusiven Kinderturnen haben wir dafür einen weiteren wichtigen Schritt gemacht.

MATHIAS TRÖNDLE, 1. VORSITZENDER

den M32 Schwarzwald-Rhein auf Torejagd geht. Spieler*innen der Durlach Turnados sind Teil der Handballnationalmannschaft von Special Olympics bei den Weltspielen.

Daneben hat sich mit dem inklusiven Kinderturnen ebenfalls ein Angebot entwickelt, das inzwischen nicht mehr wegzudenken ist und vielen Kindern und deren Familien eine willkommene Begegnungsstätte ist. Das wöchentliche Training findet in der barrierefreien Sporthalle der Friedrich-Realschule in Durlach statt und wird von mehreren Trainer*innen geleitet.

Nachgezogen hat auch die Tischtennisabteilung. Hier wird das Angebot grundsätzlich inklusiv gestaltet und Interessierte können im „regulären Betrieb“ einfach einsteigen. Das Training findet mehrmals wöchentlich in der Gymnastikhalle der Friedrichschule statt.

Kontakt

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.
Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0176 70724757
E-Mail: gf@tsdurlach.de
Web: tsdurlach.de

Inklusives Kinderturnen

Mo. 16:00 - 17:00 Uhr
Sporthalle Friedrich-Realschule

Inklusive Handballgruppe Durlach Turnados

Sa. 10:00 - 12:00 Uhr
TSD-Sporthalle auf der Unteren Hub

Inklusives Frauen-Handballteam

jeden zweiten Sa. 12:30 Uhr - 14:30 Uhr
TSD-Sporthalle auf der Untere Hub

Tischtennis

Mo. 20:00 - 22:00 Uhr, Di. 19:00 - 22:00 Uhr, Fr. 19:00 - 22:00 Uhr
Gymnastikhalle Friedrich-Realschule

Die vereinseigene Sporthalle der TS Durlach ist barrierefrei zugänglich und von den Handballerinnen und Handballern mit geistiger und mehrfacher Behinderung voll nutzbar. Die sanitären Anlagen verfügen allerdings nicht über Toiletten, die für auf den Rollstuhl angewiesene Menschen zugänglich sind.





Vereinigte Turnerschaft Karlsruhe-Hagsfeld 1895 e.V. (VTH)

In den 1970er Jahren bedurfte es noch großer Anstrengungen, ein Bewusstsein für die Situation von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft zu entwickeln. Eine der griffigen Formulierungen seitens der Menschen mit Behinderung lautete: „Alle sprechen ÜBER uns – aber keiner spricht MIT uns!“. Zu dieser Zeit gab es zwar Behinderten-Sportvereine, aber hier blieben die Menschen mit Behinderung unter sich.

Während der langjährigen Kooperation zwischen der Schule am Weinweg und

der VTH, schlugen der Lehrer Manfred Woll und Margarete Weindel vor, die bestehende Kooperation in eine vereinseigene Behinderten-Gruppe zu überführen.

Die Gründung der VTH-Behinderten-Sportgruppe am 1. Oktober 1979 war ein Novum in der Region Karlsruhe. Die VTH wurde dadurch zum ersten Verein mit einer eigenen Sportgruppe für Menschen mit körperlicher Behinderung. Der damalige erste Vorsitzende Bernd Weber sorgte für den barrierefreien Ausbau



der Sporthalle und der Vereinsgaststätte Hagsfelder Stuben sowie für Behinderten-toiletten. Nach mehr als 50 Jahren hat der VTH-Behinderten-Sport nichts von seiner Bedeutung verloren.

Margarete Wendel ist von Anfang an Leiterin dieser Abteilung und prägt mit ihrer Arbeit das Engagement des Vereins in Sachen Inklusion.

Einige „Behindis“ (wie sie sich selbst nennen) sind ebenfalls von Anfang an dabei, sechs von ihnen wurden inzwischen mit der Ehrennadel für 25 Jahre VTH-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Abteilungsgröße hat sich über Jahre hinweg bei circa 10 Teilnehmern*innen

stabilisiert. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 16 bis 18 Uhr zu Gymnastik, Spielen (u.a. Zielwurf, Boccia, Boule-Spiel und „Fußball“ nach eigenen Regeln im Sitzen, Laufen und Krabbeln) und einmal pro Monat zum Schwimmen im Fächerbad.

Von Anfang an wurden jährlich Freizeiten durchgeführt. Zu den Zielen gehörten England, Frankreich, Spanien, Italien, Türkei, Kreta und Tunesien.

Nach und nach erweiterten sich diese Aktivitäten auch durch gemeinsame Garten- und Geburtstagsfeste, Besuche der Veranstaltungen der VTH selbst und der Hagsfelder Kerwe, sowie Kino- und Theaterbesuche.

Kontakt

Vereinigte Turnerschaft
Karlsruhe-Hagsfeld (VTH) 1895 e.V.
Schäferstr. 26, 76139 Karlsruhe

Margarete Wendel, Abteilungsleiterin

Telefon: 0721 686361

E-Mail: behindertensport@vthagsfeld.de

Web: vthagsfeld.de



Seit über 40 Jahren gehört der Sport mit Menschen mit Behinderung zum festen Bestandteil der VTH. Dazu zählt auch eine barrierefreie Infrastruktur.

MARGARETE WENDEL, LEITERIN DER VTH-BEHINDERTENSORTGRUPPE



Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V.

Seit Sommer 2020 trainieren im Karlsruher Rheinklub Alemannia mehrere hochgradig sehbehinderte und blinde Sportlerinnen und Sportler, anfangs als eigenes Team, inzwischen hauptsächlich inklusiv während des regulären Ruderbetriebs. So legen mindestens einmal wöchentlich mehrere Crews aus behinderten und nicht behinderten Ruderern und Ruderinnen vom Steg der Alemannia ab. Ein erster Meilenstein in Sachen Barrierefreiheit war

die Anschaffung eines Doppel-Zweiers, im Februar 2021, der für den Handicapsport besonders geeignet ist (mehr Stabilität, sicherer Halt, tieferer Einstieg). Weitere Meilensteine wie intensivierte Beleuchtung, zahlreiche Bodenmarkierungen und bauliche Veränderungen um Stolperstellen abzubauen, folgten zwischenzeitlich. Unterstützt durch die Aufgeschlossenheit und die Neugier der Vereinsmitglieder ist das Para-Rudern im Verein angekommen.



„Wir lernen ganz viel von Euch“ ist ein Satz, der immer wieder ausgesprochen wird und nach wenigen Wochen ist allen Beteiligten klar: Initiator Paul Gellert hat mit seinem Plädoyer für ein inklusives Sportangebot mehr als nur einen Nerv getroffen.

JOHANN CHRISTOPH HAAKE

Das gegenseitige von- und miteinander Lernen steht nicht erst seit den Anfängen des Parasports im Ruderverein Alemannia ganz oben auf der Agenda. Auf der einen Seite ruderbegeisterte, sehbehinderte Sportlerinnen und Sportler, auf der anderen Seite ein Team aus Trainerinnen und Unterstützern, die diese „unter ihre Fittiche nehmen“ und im Zuge dessen die hör- und fühlbaren Anteile der eigenen Sportart neu- bzw. wiederentdecken. Überhaupt sind die Ziele vielfältig: Die einen zieht es immer wieder zur Hafenpforte. Sie arbeiten daraufhin, in der kommenden Saison mehr als eine Stippvisite bei Vater Rhein zu absolvieren und „rheinfest“ zu werden, um an einer ersten Wanderfahrt teilzunehmen. Die „Jugend“ strebt die Regatta-Teilnahme an.



Kontakt

Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V.
Werftstraße 8b, 76189 Karlsruhe

Johann Christoph Haake (Para-Rudern)
Josef Gravenhorst (Sportvorsitzender)

Telefon: 0721 551075

E-Mail: info@rheinklub-alemannia.de

Web: rheinklub-alemannia.de



Post Südstadt Karlsruhe e.V. (PSK) – Integrativsport

Als Großsportverein sieht sich der Post Südstadt Karlsruhe e.V. (PSK) in der gesellschaftlichen Verantwortung, Angebote für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen mit unterschiedlichen physischen und psychischen Voraussetzungen zu entwickeln. Deshalb gibt es seit 2004 dort inklusive Sportangebote.

Integrativsport

Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit

verschiedenen Krankheitsbildern. Aktuell gibt es beim PSK zwei Gruppen mit dem Schwerpunkt Boden-, bzw. Geräteübungen (Hängematte, Trampolin, Rollbretter, Barren, Klettern, Federball, Ballspiele, ...) und eine Fußballgruppe: Aufwärmen, „Teamspiele“ und anschließend Fußballspiel gegeneinander im Team. Alle drei Gruppen werden gerne angenommen (Warteliste). In allen Gruppen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ziel ist es, den Teilnehmenden

Raum für Neues zu geben und gleichzeitig nicht zu viel Neues zu schaffen (Routinen sind wichtig). Es wird darauf geachtet, dass jede*r verschiedene „Stationen“ absolviert, um möglichst verschiedene körperliche Anforderungen zu erreichen. Die Fußballgruppe hat auch einen geregelten Ablauf. In den letzten Jahren ist eine Kletterstation dazu gekommen und immer wieder neue Materialien für Spiel und Sport. Die Turngruppe und die E-Rollstuhlgruppe gibt es nicht mehr. Für die E-Rollstuhl Fußballgruppe gab es nicht genügend Interessierte Teilnehmer*innen. Das Team besteht aus 10 Anleiter*innen. Die „Besonderheit“ ist, dass fast alle Ergotherapeut*innen bzw. angehende Ergotherapeut*innen sind.

Wichtig ist dabei zu erwähnen, dass trotz fundierter Ausbildung keine Therapie stattfindet, sondern in allen Gruppen die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht. Das vorhandene Fachwissen wird in entsprechenden Situationen positiv für die Teilnehmer genutzt. Jede

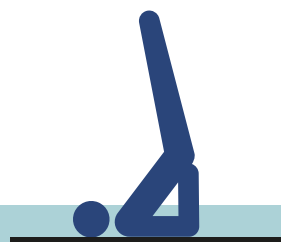


Übung wird individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen angepasst und ermöglicht somit allen Erfolgserlebnisse. Auch hierbei ist das Hintergrundwissen der Ergotherapeut*innen von Vorteil. Die Integrativsportgruppen finden in einer Sporthalle des PSK statt. Diese Halle ist für gehbehinderte Sportler*innen, Kinder und junge Erwachsene, die auf einen Rollstuhl oder Gehwagen angewiesen sind, erreichbar. Es gibt behindertengerechte Toiletten. Sportler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sind in den Turngruppen jederzeit willkommen.

Kontakt

Post Südstadt Karlsruhe e.V.
Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 887444
E-Mail: psk-integrativsport@web.de
Web: online-psk.de/integrativsport



Wenn ein Kind die Halle mit einem Lachen verlässt,
dann haben wir unsere Aufgabe erfüllt.

ANONYM



Post Südstadt Karlsruhe e.V. – Rollstuhlsport

Seit dem Jahr 2006 gibt es beim Post Südstadt Karlsruhe e. V. (PSK) eine eigenständige Rollstuhlsportabteilung. Die „Hot Wheelers“ spielen Rollstuhlbasketball. Dabei gibt es die Möglichkeit, in einer Gruppe einfach etwas für sich zu tun, bis zur Teilnahme am Ligabetrieb mit einem Partnerverein in der Oberliga.

2025 konnte mit der Gründung einer Kinder- und Jugendgruppe ein weiteres Angebot für junge Menschen geschaffen werden.

Rollstuhlbasketball ist eine Sportart, die sowohl von Behinderten als auch von Nichtbehinderten ausgeübt wird. Um die Fairness im sportlichen Wettkampf zu wahren, bekommt jeder Spieler seiner körperlichen Behinderung entsprechend, eine gewisse Punktzahl zugeordnet. Menschen ohne Behinderung bekommen mit



Kooperationen mit ortsansässigen Vereinen wie der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V. und Eltern und Freunde für Inklusion e.V. Karlsruhe oder der SRH Fachschule für Ergotherapie in Karlsbad-Langensteinbach helfen, Inklusion im Sport dauerhaft zu ermöglichen.

PETER RABL

4,5 Punkten die höchste Punktzahl. Die Gesamtpunktzahl der Spieler*innen einer Mannschaft auf dem Spielfeld darf 14,5 Punkte nicht übersteigen. Damit wird gewährleistet, dass nicht nur Menschen ohne Behinderung auf dem Feld sind. Durch ein Bonussystem wird eine weitere Durchmischung der Mannschaften gefördert. So spielen neben Menschen mit und ohne Behinderung auch Personen beiderlei Geschlechts im selben Team. Auch unterschiedliche Behinderungsarten werden bei diesem System berücksichtigt und neuen Spieler*innen der Einstieg erleichtert.

Das Konzept der Rollstuhlsportabteilung des PSK ist aktuell Breitensportorientiert. Jeweils einmal wöchentlich findet ein Training für Erwachsene und ein weiteres für Kinder und Jugendliche statt. Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige, Schüler*innen, Studierende und weitere Interessierte erlernen spielerisch die Grundlagen des Rollstuhlbasketballs.

Kontakt

Post Südstadt Karlsruhe e.V.
Emil-Arheidt Halle
Bruchwaldstr. 76, 76229 Karlsruhe-Grötzingen

Sascha Volk

Telefon: 0173 7593751
E-Mail: s.volk@ps-ka.de
Web: online-psk.de

Die Teilhabe einer breit gestreuten Zielgruppe stellt einen der Grundpfeiler des Rollstuhlbasketballs dar und gehört beim PSK zum Selbstverständnis der Abteilung.

Die Hot Wheelers möchten mittelfristig wieder mit einer eigenständigen Mannschaft am Ligabetrieb teilnehmen.

Die Emil-Arheidt Halle in Karlsruhe-Grötzingen, in der die Erwachsenen trainieren, sowie die vereinseigene Halle am Dammerstock, die der Nachwuchs „unsicher macht“, bieten dafür sämtliche Voraussetzungen.

Interessierte setzen sich idealerweise mit der Abteilungsleitung in Verbindung, um aktuelle Informationen zu erhalten.





Turngemeinde Neureut 1893 e.V. (TG Neureut)

Die Turngemeinde Neureut 1893 e.V. ist ein Leistungs- und Breitensportverein, in dem Menschen jeden Alters, Geschlechts und Herkunft ein sportliches und gesellschaftliches Zuhause finden.

Von je her spielt das Thema Inklusion bei der TG Neureut beim Kinderturnen eine Rolle. Inzwischen gibt es ein attraktives Kursprogramm. Mit dem Bau der neuen Sporthalle wurde ein weiterer Schritt gemacht, mit den geeigneten Kurssystemangeboten auch Menschen mit Behinderung teilhaben zu lassen. Inzwischen sind

zwei jüngere Menschen beim orthopädischen Rehasport-Kurs dabei, ein Jugendlicher beim Handball und ein junger Mann beim Volleyball sowie zwei Damen beim Hip Hop-Kurs – alle mit Behinderung.

Vereinsangebote, an denen Menschen mit Behinderungen teilnehmen:

Deep-Work

Bei Deep-Work trainiert man ohne Schuhe und Strümpfe. Bei Deep-Work spannt man sich an und entspannt sich. Dazu gehören auch Atem-Übungen.



Pilates

Beim Pilates dehnt und stärkt man den Körper. Wer oft Pilates macht, hat eine bessere Körperhaltung und ein gutes Gleichgewicht.

Yoga

Yoga kommt aus Indien. Im Yoga dehnt und stärkt man den Körper. Auch richtig atmen und entspannen ist im Yoga wichtig.

Indoor Cycling

Indoor Cycling ist Englisch und heißt „drinnen Fahrrad-Fahren“. Die Fahrräder



der sind Heim-Trainer. Sie bleiben auf der Stelle stehen. In der Gruppe werden verschiedene Übungen gemacht. Dazu läuft Musik.

Außerdem gibt es verschiedene Reha-Sport-Kurse. Reha-Sport-Kurse können nur mit Verordnung vom Arzt gemacht werden.

Die neue TG-Halle wurde als vielseitige Sportstätte mit behindertengerechtem Zugang gebaut. Aufzug, rollstuhlgerechte Türen und Flure sind vorhanden.

Kontakt

Turngemeinschaft Neureut e.V.
Kirchhofstraße 103a, 76149 Karlsruhe

Hanna Janke, Kurskoordinatorin

Telefon: 0721 46713239

E-Mail: hanna.janke@tg-n.de

Web: tg-neureut.de/tg-studio





Kanuclub Maxau Karlsruhe e.V.

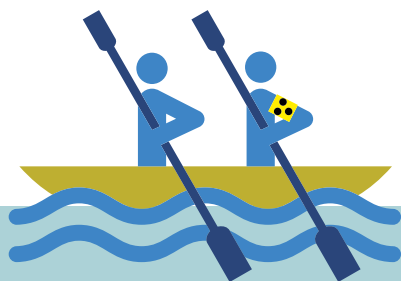
Der Kanuclub Maxau e.V. bietet ein inklusives Kanufahr-Angebot an, das sich an Menschen mit und ohne Behinderung richtet.

Dazu gehören:

- Wöchentliches inklusives Paddeltraining von April bis Oktober
- Schnupperpaddeln für neue Interessierte
- Teilnahme an gemeinsamen Paddeltouren
- Vorbereitung und Teilnahme an Veranstaltungen wie z. B. inklusiven Paddeltagen oder Veranstaltungen von Special Olympics.

Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen nehmen regelmäßig und aktiv an diesen Angeboten teil.

Seit 2013 hat sich das inklusive Kanu-Angebot entwickelt. Inzwischen existiert eine dauerhafte, stabile inklusive Paddelgruppe in Kooperation mit der Lebenshilfe Karlsruhe und Bretten. Der Kanuclub



Beim inklusiven Paddeln fühle ich mich zum ersten Mal in einem Sportverein wirklich willkommen. Hier zählt nicht, was ich nicht kann, sondern was wir gemeinsam schaffen.

ANONYM



Maxau verzeichnet stetig wachsende Teilnehmerzahlen, sowohl bei Menschen mit als auch ohne Beeinträchtigung. Das Angebot ist fester Bestandteil des Vereins.



Die Sportstätte des Kanuclub Maxau ist nicht vollständig barrierefrei, so ist der Zugang zum Bootshaus ebenerdig, jedoch nicht vollständig barrierefrei. Der Weg zum Steg ist grundsätzlich gut erreichbar, aber nicht rollstuhlgerecht. Der Ein- und Ausstieg ins Boot erfordert gegebenenfalls Unterstützung durch geschulte Betreuer*innen. Es gibt keine barrierefreie Toilette. Barrieren werden durch persönliche Assistenz und individuelle Unterstützung kompensiert.

Kontakt

Kanuclub Maxau Karlsruhe e.V.
Hermann-Schneider-Allee 49a,
76189 Karlsruhe

Elke Langer, Betreuerin

Telefon: 0151 25351499

E-Mail: inklusion@kanuclub-maxau.de

Web: kanuclub-maxau.de

Thomas Federmann, Betreuer

Mobil: 0157 32235598



Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e.V. (GSV Karlsruhe)

Beim GSV Karlsruhe gibt es die Sportarten Fußball, Futsal, Kegeln, Dart, Padel, Leichtathletik, Freizeit, Kinderturnen, Seniorengymnastik, Basketball und Tischtennis. In den Abteilungen ist es grundsätzlich egal, ob die Sportler*innen gehörlos oder hörend sind. Die Abteilungen sind für Jede*n offen, lediglich im Wettkampfsport Fußball, Kegeln, Dart, Padel und Leichtathletik gibt es die Einschränkung, dass nur Gehörlose teilnehmen können.

Seit 2023 konnten vor allem im Bereich Familientreffen neue Angebote für Familien und Kinder geschaffen werden. Für die Zukunft sind weitere inklusive Sport- und Familienprogramme geplant, die die Themen Ball- und Kindersport ansprechen sollen. Für Familien sind vor allem gesellschaftliche Treffen und Vorträge geplant. Die Familientreffen und Vorträge stehen hierbei auch Nichtmitgliedern offen. Zudem wurden Abteilungen reaktiviert, wie zum Beispiel Dart, die seit 2024 wie-



der mit regelmäßigem Training und Spielbetrieb betrieben werden. Durch diese Angebote kann ein breiteres Spektrum angeboten und die Mitgliederzahl positiv entwickelt werden.

Der GSV Karlsruhe verfügt über eine eigene Sportstätte in Daxlanden. Diese beinhaltet eine Sporthalle in der Größe 27x15 Meter sowie eine Außenanlage mit Sportplatz und einer Nebenfläche. Zusätzlich stehen 2 Kegelbahnen zur Verfügung. Seit August 2023 ist die Gaststätte nicht mehr verpachtet, wodurch der Raum als Vereinsheim für Veranstaltungen und diverse Angebote genutzt werden kann.

Das Gehörlosenzentrum ist für jede Person leicht erreichbar. Die Sportstätte ist gut mit dem Auto zu erreichen und bietet einen großen Parkplatz. Zudem kann man über die barrierefrei ausgebauten Haltestellen Hammweg und Waidweg der Tramlinie 3 das Gehörlosenzentrum

in ca. 5 Minuten Fußweg erreichen. Das Gehörlosenzentrum ist barrierefrei: Die Eingänge sind stufenlos erreichbar, über eine Rampe kann man auch direkt mit dem Auto vor den Eingang fahren. Im Eingangsbereich steht eine Behinderten-toilette zur Verfügung.



Kontakt

Gehörlosen-Sportverein Karlsruhe 1948 e.V.
Im Jagdgrund 8, 76189 Karlsruhe

Telefon: 0721 501772

E-Mail: geschaeftsstelle@gsvkarlsruhe.de

Web: gsvkarlsruhe.de



Polizeisportverein Karlsruhe e.V. (PSV)

Inklusion im Sport gibt es beim PSV seit 2013.

Sport und Bewegung spielen eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation von Menschen mit neurologischen Handicaps. Mit dem Angebot Neurosport wird auf spielerische Weise die Bewegung und Wahrnehmung gefördert sowie für ein neues Selbstbewusstsein und neue soziale Kontakte der Teilnehmenden gesorgt.

Aktuell gibt es zwei Neurosportgruppen: montags und donnerstags von 10 bis 11 Uhr. Pro Kurs sind circa 10 bis 15 Personen anwesend.

Die Sportstätte des PSV hat einen barrierefreien Zugang zu den Sporthallen (Rampe) und ein Behinderten-WC.

Kontakt

Polizeisportverein Karlsruhe e.V.
Edgar-Heller-Str. 19, 76227 Karlsruhe

Antje Wintergerst

Telefon: 0157 34538622
E-Mail: antje.wintergerst@psv-karlsruhe.de
Web: psv-karlsruhe.de/neurosport



Weitere inklusive Sportgruppen

In Nae

Taekwondo für Frauen und Mädchen mit kognitiver Einschränkung

Kontakt

E-Mail: info@innae.de

Bulacher SC

Kicken für Alle – immer sonntags

Kontakt

Vural Pala
E-Mail: jugend@scbulach.de

ERC Waldbronn

Para-Eishockey

Kontakt

Steven Betz
E-Mail: parahockey.waldbronn@gmail.com
Web: erc-waldbronn.de/para-eishockey

SGEL

Sportgemeinschaft Eggenstein-Leopoldshafen): Schwimmen für Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Behinderungen

Kontakt

E-Mail: seniorenport@sgel.de
Web: sgel.de/abteilung-erwachsene-reha-und-senioren/behindertenschwimmen

Inklusives Tanzen

Tanzwerkstatt

Ein inklusives Projekt in Karlsruhe für Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt

XTRA DANCE
Erzbergerstraße 131, 76149 Karlsruhe,
E-Mail: info@xtradance.de
Web: tanzwerkstatt-karlsruhe.de

Efi tanzt

Kontakt

Heike Hegel
E-Mail: efi.tanzt@gmail.com
Web: efi-ka.de/de/angebote/efi-tanzt

TAFA – Tanzen für alle

Kontakt

E-Mail: tafa-ka@mailbox.org
Web: tafa-ka.org

Zu finden sind diese und weitere inklusive Sportangebote unter: <https://www.karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/sportangebote/sport-fuer-menschen-mit-behinderung>

Aus- und Fortbildungsangebote für mehr Teilhabe im Sport

Special Olympics Deutschland – Akademie (SODA)

- Deutschlandweite Koordinierungsstelle für Bildung
- Sportartenspezifische Fortbildungen im Rahmen des DOSB Lizenzsystems
- Vorstufenqualifikation zu Übungsleiter-assistenten*innen
- Athlet*innen-Schulungen

Kontakt

E-Mail: info@specialolympics.de

Web: specialolympics.de/informieren/bildung-wissenschaft/bildung

Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS)

Servicestelle Inklusion beim BBS. Für alle Fragen rund um das Thema „Inklusion im Sport“ haben der Badische Sportbund Freiburg e. V. und der Badische Sportbund Nord e. V. eine Servicestelle eingerichtet. Zu den Themen Barrierefreiheit, Bezuschussung und Fortbildungen gibt es beim BBS eine kompetente Ansprechpartnerin.

Kontakt

E-Mail: bbs@bbsbaden.de

Web: bbsbaden.de

Badischer Schwimmverband (BSV)

Fortbildung Anfängerschwimmen für Kinder mit Behinderung

Kontakt

Web: inklusives-baden.de/de/das-projekt/fortbildung/

Württembergischer Landessportbund (WLSB)

Der Themenbereich Inklusion hat die Zielgruppe der Menschen mit Behinderung im Fokus. Im Bereich Vielfalt und Teilhabe gibt es mehrere Veranstaltungen aus dem Bereich Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung.

Einfach machen! – so lautet das WLSB-Motto beim Thema Inklusion. Genauere Infos zu Qualifizierungen, dem Förderprogramm, der Landkarte inklusiver Sportangebote, Tipps zur (digitalen) Barrierefreiheit und weitere praktische Handlungshilfen finden Sie auf unserer Homepage unter wlsb.de/inklusion.

Fördermöglichkeiten für mehr Teilhabe im Sport

Badischer Sportbund (BSB)

[Zusammen statt getrennt – Zuschüsse für inklusive Projekte um und durch den Sport](#)

Der Badische Sportbund Nord stellt allen Mitgliedsvereinen und -verbänden finanzielle Fördermittel für das Thema „Inklusion im und durch Sport“ zur Verfügung. Informationen zur Antragstellung und den Voraussetzungen finden sich auf der Homepage unter [Zuschüsse/Inklusion-im-durch-Sport/](#). Über die förderfähigen Kosten informieren die Förderrichtlinien.

Kontakt

E-Mail: Kim.frueh@bbsbaden.de

Web: badischer-sportbund.de/zuschuesse/inklusion-im-durch-sport/

Förderkonzept „Karlsruhe auf dem Weg zur Inklusion“

Die Stadt Karlsruhe hat eine eigene Förderkonzeption, die Sportvereine unterstützt, inklusive Sportangebote und Teilhabe zu verwirklichen. Es sind vier Handlungsfelder konzipiert, in denen Sportvereine der Stadt Karlsruhe Fördermittel beantragen können:

Handlungsfeld 1

Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsfeld 2

Übungsleiter*innen stärken

Handlungsfeld 3

Barrieren minimieren

Handlungsfeld 4

Sport in geschützten Räumen

Kontakt

E-Mail: sport@sus.karlsruhe.de

Web: karlsruhe.de/kultur-freizeit/sport-in-karlsruhe/sportangebote/sport-fuer-menschen-mit-behinderung

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung von inklusiven Projekten gibt es über:

- Aktion Mensch
- Stiftungen
- Lions Clubs





**IN
KLU
SION**

Redaktion:
Stadt Karlsruhe
Schul- und Sportamt, Sportabteilung

Layout:
www.projektart.eu, 06/2026

© Stadt Karlsruhe | Layout: projektart.eu | Stand: Juni 2026